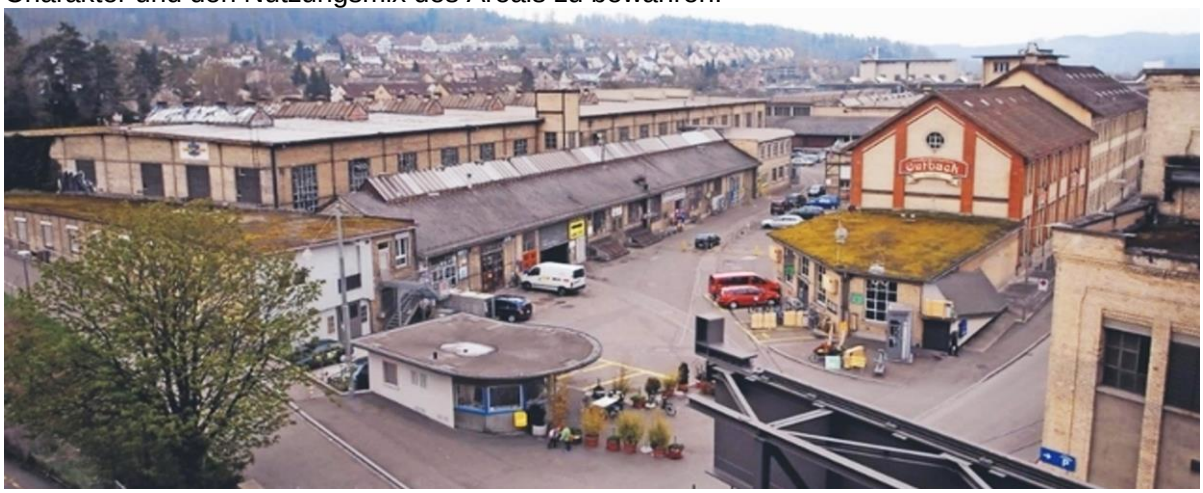
Abendrot

«Lagerplatz» in Winterthur

Partizipative Entwicklung ehemaliges Industrieareal der Sulzer AG

Lage: Die 1834 gegründete Sulzer AG entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem 200'000 m^2 grossen Industriequartier nahe Bahnhof und Stadtzentrum. Der «Lagerplatz» ist der 50'000 m^2 grosse Teilbereich entlang der SBB-Trasse. Ende 80er-Jahre wurde die Produktion auf dem Areal Stadtmitte eingestellt. Bald zogen bunt gemischte Zwischennutzungen ein.

Objekt: Nach dem Kauf des «Lagerplatz» durch Abendrot 2009 entwarfen rund 120 VertreterInnen von Mieterschaft, Arealverein, Quartierverein, Stadt und Abendrot an einer Zukunftskonferenz gemeinsam Visionen, welche die Grundlage für eine verbindliche Entwicklungsstrategie bildeten. Mit dem Gestaltungsplan von 2013 wird die Fortführung der gewachsenen Bebauungsstruktur und der Nutzung gesichert. Die eindrücklichen Industriebauten werden in enger Zusammenarbeit mit der Mieter- und Nutzerschaft instandgehalten, ertüchtigt und weiterentwickelt. Zahlreiche Sanierungs-, Umnutzungs- und Verdichtungsprojekte wurden realisiert. Mit dem Neubau 141 (Genossenschaft Zusammen_H_Alt und ZHAW) und der Aufstockung des Kopfbaus 118 (Forschungsprojekt im Bereich Re-Use/Wiederverwendung von Bauteilen) sowie Aufstockung der Halle 1811.2/3. sind die wichtigen Projekte dieser Entwicklungsphase abgeschlossen. Ziel bleibt es, auch in Zukunft den Charakter und den Nutzungsmix des Areals zu bewahren.



Standort	Lagerplatz, 8400 Winterthur
Baujahr	1896-1955; 1990 Umnutzung Kesselschmiede zu ZHAW; 2009-2021 / 2024-2025 div. Sanierungen, Umnutzungen, Verdichtungen, Neubauten
Kauf Abendrot	2009
Anlageform	Direktanlage, Alleineigentum
Anlagevolumen	CHF 194.2 Mio. (Total gesamtes Areal Stand 31.12.2024)
Nutzungsart	67‘700 m^2 Gewerbe, Dienstleistungen, Schulnutzungen, Freizeiteinrichtungen, Alterswohnen, Gastronomie, Lager etc.